

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Antifect AF (N) 5 I KA

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
 Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Ätzend

Reizend

Umweltgefährlich

R34: Verursacht Verätzungen.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

R-Sätze	:	R34 R43 R50/53	Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	:	S26 S36/37/39 S45 S60 S61	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 68424-85-1 Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
- 32289-58-0 Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanidin Monohydrochlorid)

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % nictionische Tenside,, Duftstoffe)

Weitere Information : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Quaternäre Ammoni-	68424-85-1	Xn; R21/22	Acute Tox. 4; H302	18 %

Antifect AF (N)**5 I KA** *Kein Änderungsdienst!*

Version 03.00

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

umverbind-ungen, Benzyl-C12-16- alkyldimethyl-, Chloride	270-325-2	C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor 10	
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	5 - 15 %
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 5 %
Polyhexamethylenbigu- anid (Monomer: 1,5- Bis(trimethylen)guanyl- guanidin Monohydroch- lorid)	32289-58-0 Polymer	Xn; R22 Xi; R37/38 Xi; R41 Xi; R43 N; R50/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor 10	< 5 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel
Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter
den Augenlidern.
Unverletztes Auge schützen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Wassersprühstrahl
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Keine Information verfügbar.
--	--------------------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	: Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO _x)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 8 + 13

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Für angemessene Lüftung sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Hitze schützen.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen**Bestimmte Verwendung(en)**

Produktcode : GD 40

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900

DNEL

Propan-2-ol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 888 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
Wert: 500 mg/m³

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

PNEC

Propan-2-ol

: Süßwasser
Wert: 140,9 mg/lMeerwasser
Wert: 140,9 mg/lSüßwassersediment
Wert: 552 mg/kgMeeressediment
Wert: 552 mg/kgBoden
Wert: 28 mg/kg**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.
Atemschutz gemäß EN141.
Empfohlener Filtertyp:
A
- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : flüssig
Farbe : grün
Geruch : angenehm

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

Flammpunkt	: 65 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Propan-2-ol: 425 °C
Untere Explosionsgrenze	: Propan-2-ol: 2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: Propan-2-ol: 12 %(V)
II Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	: nicht anwendbar
pH-Wert	: 8,2 - 8,8, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < 0 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 90 °C
Dampfdruck	: 43 hPa, 20 °C
Dichte	: ca. 0,99 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 20 °C, in jedem Verhältnis
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 5 mPa*s, 20 °C, ISO 3219
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: LD50: 800 mg/kg, Ratte
Tridecylethoxylat	: LD50: 300 - 2000 mg/kg, Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte

Akute inhalative Toxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: LC50: > 2 mg/l, Ratte
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
Propan-2-ol	: LC50: 39 mg/l, 4 h, Ratte
Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)	: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: LD50: 1000 mg/kg, Ratte
Tridecylethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Kaninchen
Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)	: Keine Daten verfügbar

Hautreizung : Verursacht Verätzungen der Haut.

Augenreizung : Verursacht Verätzungen der Augen.

Sensibilisierung : Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Tridecylethoxylat	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

Mutagenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Tridecylethoxylat : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Polyhexamethylenbiguanid : Keine Daten verfügbar

(Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)

Karzinogenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Polyhexamethylenbiguanid : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

(Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)

Reproduktionstoxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Polyhexamethylenbiguanid : Keine Daten verfügbar

(Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)

Teratogenität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.

Polyhexamethylenbiguanid : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

(Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid)

Weitere Information

: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorge-

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

nommen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : EC50: 0,015 mg/l, 48 h, Daphia magna

Tridecylethoxylat : EC50: 1 - 10 mg/l, 48 h, Daphia magna, OECD- Prüfrichtlinie 202

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 48 h, Daphia magna, statischer Test, Rohstoff

Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid) : 0,09 mg/l, 48 h, Daphia magna, OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride : IC50: 0,03 mg/l, 72 h

Tridecylethoxylat : EC50: 1 - 10 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD- Prüfrichtlinie 201

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), statischer Test, Rohstoff

Polyhexamethylenbiguanid (Monomer: 1,5-Bis(trimethylen)guanylguanid in Monohydrochlorid) : ErC50: 0,019 mg/l, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50: ca. 70,8 mg/l, OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar., Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 7.000 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Quaternäre Ammoniumver- : Keine Bioakkumulation.

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride

Tridecylethoxylat

: Keine Daten verfügbar

|| Propan-2-ol

: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Polyhexamethylenbiguanid

: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

(Monomer: 1,5-

Bis(trimethylen)guanylguanid
in Monohydrochlorid)Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser

: nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Quaternäre Ammoniumver-
bind-ungen, Benzyl-C12-16-
alkyldimethyl-, Chloride

: Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat

: Keine Daten verfügbar

|| Propan-2-ol

: Mobil in Böden

Polyhexamethylenbiguanid

: Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

(Monomer: 1,5-

Bis(trimethylen)guanylguanid
in Monohydrochlorid)**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Bewertung

: Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen|| Sonstige ökologische Hin-
weise

: keine

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt

: Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsor-
gen.

Verunreinigte Verpackungen

: Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung
zuführen.
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das
Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.Abfallschlüssel für das unge-
brauchte Produkt

: AVV 070601

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA Kein Änderungsdienst!

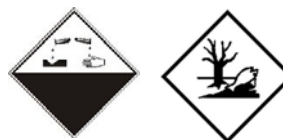
Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

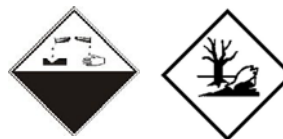
ADR : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)

Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Umweltgefährdend
 Klassifizierungscode C9
 ADR/RID-Gefahrzettel 8 + N
 Gefahrenkennzeichen 80

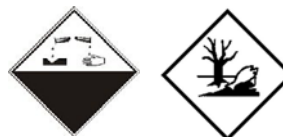
IMDG : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Meeresschadstoff
 EmS F-A, S-B

IATA : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)

Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Umweltgefährdend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: E

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

Antifect AF (N)

Version 03.00

5 I KA *Kein Änderungsdienst!*

Überarbeitet am 23.05.2013

Druckdatum 06.01.2014

ten für den Stoff oder das Gemisch

- Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen
Wassergefährdungsklasse : Richtlinie 96/82/EG trifft zu
: Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
- Sonstige Vorschriften : Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
: TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- R11 Leichtentzündlich.
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 Verursacht Verätzungen.
R36 Reizt die Augen.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.